ARBEITEN SIE SICHER;
BEACHTEN SIE DIE LIFE SAVING RULES

1

Bei der Durchführung von Arbeiten kann ein Sicherheitsinspektor von railAlert (VIR) feststellen, dass Sie eine Life Saving Rule (LSR, Deutsch: "Lebensrettende Sicherheitsmaßnahme") nicht einhalten.

2

Der VIR wird sich immer erkundigen, warum Sie von dieser Regel abweichen, und er wird Ihre Antwort registrieren. Sie und Ihr Arbeitgeber erhalten eine Bestätigung dieser Registrierung. Sie bekommen die Möglichkeit, mehr Hintergrund-information zum Grund der Abweichung zu geben.

3

Die Abweichung und der Grund dafür werden der Toetsingscommissie (TC, Deutsch: "Kontrollkommission") von railAlert vorgelegt. In der TC sitzen Sicherheitsexperten aus der Eisenbahnbranche. Sie stellen fest, ob tatsächlich von einem Verstoß die Rede ist.

4

Diese Kontrolle findet anonym statt. Ihre Vergangenheit bzgl. (eventueller) Verstöße kennt die TC nicht.

5

Nach der Feststellung eines Verstoßes werden Ihr Arbeitgeber und ProRail davon in Kenntnis gesetzt. Sie werden jetzt, bei der eventuellen Verhängung einer Sanktion, Ihre Vergangenheit bzgl. (möglicher) Verstöße in Erwägung ziehen.

6

Ihr Arbeitgeber handhabt die Richtlinien seines eigenen Unternehmens bei der Verhängung einer eventuellen Sanktion.

7

ProRail hat die Möglichkeit, Ihnen (vorübergehend) den Zugang zum Bahnhof und dem Baugelände von ProRail zu verweigern. Dies geschieht jedoch nur, wenn von mehreren Verstößen oder unbesonnenem Verhalten die Rede ist.

8

Analyse der Verstöße und deren Gründe hilft der Eisenbahnbranche dabei, immer sicherer zu arbeiten!